

Forum aktueller Architektur in Köln **24.09.–01.10.**

Pressemitteilung – 30.07.2004

**Das Programm des Architekturforums plan04, vom 24. September bis zum 1. Oktober, ist fast komplett. Etwa 40 Ausstellungsprojekte und eine Vielzahl von Workshops, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, Exkursionen, Führungen und Aktionen bietet das Kölner Architekturfestival Fachleuten und allen Architekturinteressierten. Das zentrale Thema ist „Wohnen“.**

In diesem Jahr werden vor allem Siedlungsbauten und Quartiersplanungen zwischen Innenstadt und Peripherie fokussiert und dabei die prägende alltagskulturelle Bedeutung von Architektur, Städtebau und Stadtplanung hervorgehoben. Gezeigt werden realisierte und geplante Siedlungsprojekte unterschiedlichster Maßstäbe. Verdichtung und innerstädtisches Wohnen, aber auch experimentelle Wohnformen und die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema spielen eine wichtige Rolle.

Im Folgenden stellen wir Ihnen in Kurzform eine Auswahl des Programms vor:

Mit aktuellen Wohnbau-Projekten beteiligen sich u.a. Busmann + Haberer, Dewey & Muller, Hellriegel Architekten, Kister Scheithauer Gross und schulteachitekten. Der Bund Deutscher Architekten, freie Initiativen und Hochschulen erweitern das Thema um neue stadtplanerische Facetten. Als internationales Beispiel präsentiert das italienische Kulturinstitut die Neubebauung eines der größten umgenutzten Areale in Europa durch das Architekturbüro Gregotti Associati: Bicocca, das ehemalige Pirelli Firmengelände bei Mailand. Der Architekt und Stadtplaner Andreas Fritzen und der Landschaftsarchitekt Joerg Rekkittke werden die Kölner Seilbahnkabinen als modellhafte Wohnräume bespielen und zu erlebnisreichen Fahrten einladen.

Die eingeladenen Künstler haben wiederum ganz eigene Zugänge zu den Themen Stadt, Architektur und Wohnen: Corinna Schnitts neuester Film „Living a Beautiful Life“, der in einer amerikanischen Traumvilla der 60er Jahre spielt, wird gezeigt. Das französische Kulturinstitut hat Claire Maugeais eingeladen, eine Installation am Gebäude vorzunehmen. Die Medienkunst-Agentur art2b hat eine ganze Reihe von unterschiedlichen Positionen zusammengestellt. Frauke Gerhard erprobt ein Quartiersmanagement der besonderen Art. Angie Hiesl bespielt die berühmteste Baugrube Deutschlands – „Das Kölner Loch“. Und Stefan Eberstadt macht uns mit seinem Projekt „Rucksack-House“ bekannt, das im nächsten Jahr im Rahmen von plan05 realisiert werden soll.

Unter der Federführung von Erich Schneider-Wessling richtet die Stadt Köln einen Workshop aus, zu dem Bernadette und Severin Heiermann, Ulli Hermann, Manuel Herz, Pablo Molestina und Johannes Schilling eingeladen wurden, um erste Analysen und Pläne für ein innerstädtisches Nachverdichtungsgebiet zu erarbeiten, das in den nächsten Jahren als internationales experimentelles Projekt entwickelt werden soll.

Prof. Schneider-Wessling fungiert auch als Spiritus Rector der „plan-Akademie“, die zu öffentlichen Vorträgen und Gesprächen von Kapazitäten einlädt, um eine aktuelle Diskussion zum Thema „Wohnen“ zu führen.

plan project

Sabine Voggenreiter und  
Kay von Keitz GbR

Hahnenstraße 12 · 50667 Köln

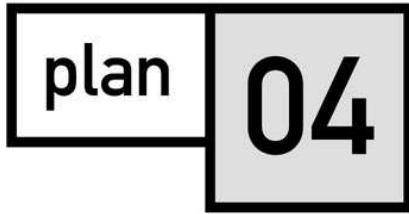
T +49-(0)221- 257 15 34

T +49-(0)221- 258 47 21

F +49-(0)221- 258 14 97

info@plan-project.com

www.plan-project.com



Forum aktueller Architektur in Köln **24.09.–01.10.**

Weitere theoretische Vertiefungen bieten ein Vortragsabend des Kölnischen Kunstvereins mit internationalen Referenten unter dem Titel „Wohnen im 21. Jahrhundert“ und der Kongress „NRWurbanism“, den das Europäische Haus der Stadtkultur während der plan-Woche organisiert .

Eine historische Dimension wird die groß angelegte Riphahn-Ausstellung des Museums für Angewandte Kunst beisteuern. Sowohl Wilhelm Riphahns Kölner Siedlungsbauten der 1920er und 30er Jahre als auch seine Kulturbauten der 50er Jahre haben das Kölner Stadtbild entscheidend geprägt. Die Baumeister-Kollegen, mit denen Riphahn zusammengearbeitet hat, stellt das Architektur Forum Rheinland vor.

Der Architekt Klaus Müller zeigt an diese Thematik anknüpfend die Historie eines Riphahn-Gebäudes und die von ihm vorgenommene Wiederherstellung dieser Architektur am Objekt selbst.

Am zentralen meetingpoint, den die Veranstalter als plan-Informations- und Ausstellungszentrum einrichten, wird u.a. die hochgelobte Ausstellung “Renaissance eines Klassikers – 75 Jahre Baukultur mit Eternit“ präsentiert.

Und zum zweiten Mal wird der mit 5.000 € dotierte plan-preis von einer unabhängigen Jury an den besten plan04-Beitrag vergeben. Die Verleihung des Preises findet am 1. Oktober als Abschluss der plan-Woche statt.

Gefördert wird plan04 von der Stadt Köln und dem Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Schirmherr ist Minister Dr. Michael Vesper. plan ist ein Leitprojekt der NRW-Landesinitiative StadtBauKultur. Unterstützt wird plan04 von der Corpus Immobiliengruppe GmbH & Co. KG und von der Eternit AG.

plan-Initiatoren und -Veranstalter sind Kay von Keitz und Sabine Voggenreiter.

**plan project**  
**Hahnenstraße 12**  
**D - 50667 Köln**  
**T +49 - 221 - 257 15 34**  
**F +49 - 221 - 258 14 97**  
**info@plan-project.com**

Informations- und Ausstellungszentrum während der plan-Woche vom 24.09. bis 01.10.2004:  
**meetingpoint-expo** am Rudolfplatz, 50667 Köln

Veranstaltungszentrum und Gastronomie während der plan-Woche vom 24.09. bis 01.10.2004:  
**meetingpoint- academy** im Restaurant+Event-Salon „Sterns“, Hahnenstraße 37, 50667 Köln

**plan project**  
**Sabine Voggenreiter und**  
**Kay von Keitz GbR**  
**Hahnenstraße 12 · 50667 Köln**  
**T +49-(0)221- 257 15 34**  
**T +49-(0)221- 258 47 21**  
**F +49-(0)221- 258 14 97**  
**info@plan-project.com**  
**www.plan-project.com**